

Berufsförderungswerk Leipzig gemeinnützige GmbH
- Pressestelle -

- Pressemitteilung -

Leipzig, 15.06.2009

Zeichen setzen gegen Gewalt: die Antwort des BFW Leipzig

Als Zeichen gegen rechte und linke Gewalt ist von der Rehabilitandenvertretung des Berufsförderungswerkes Leipzig (BFW Leipzig) eine Exkursion zum Konzentrationslager Buchenwald organisiert worden. Eine Gruppe von erwachsenen Teilnehmern unterschiedlichen Alters ist vergangenen Freitag nach Buchenwald gefahren. „Mit dieser Exkursion wollen wir ein sichtbares Zeichen setzen“, erläutert die Rehabilitandenvertretung.

Obwohl einige schon in der Schule Buchenwald besichtigt hatten, hat der Besuch im Erwachsenenalter andere Eindrücke hinterlassen. „Erschreckend“, war der häufig zu hörende Kommentar und „Ich bin froh in einer Demokratie zu leben und nicht in einer Diktatur. All die, die den Holocaust leugnen, sollten nach Buchenwald kommen und sich das Lager anschauen. Man bekommt Gänsehaut“.

Diese Initiative hat die volle Unterstützung der Geschäftsleitung des BFW Leipzig erhalten. „Rechtsextremismus ist Ausdruck schwacher Abwehrkräfte in der demokratischen Gesellschaft. Die Ergebnisse der kommunalen Wahlen haben gezeigt, dass es sich bei solchen Phänomenen nicht um Eintagsfliegen handelt“, bemerkt Alois Fischer, der Geschäftsführer des BFW Leipzig. „Es ist wichtig, dass fremdenfeindliche, rassistische oder antisemitische Sprüche nicht als normal gelten. Aus diesem Grund lag mir besonders an der Exkursion nach Buchenwald“.

Als anerkannte Einrichtung der beruflichen Rehabilitation finden im BFW Leipzig Qualifizierungen für Menschen, die aufgrund einer Krankheit und/oder eines Unfalls ihren ursprünglichen Beruf nicht mehr ausüben können.

„Das BFW Leipzig hat sich von Anfang an gegen jegliche Form von antidemokratischer Gewalt positioniert. Ich, persönlich, begrüße alle Aktivitäten, die das demokratische Rechtsbewusstsein unterstützen. Es hat mich sehr gefreut, dass die Teilnehmer selber die Initiative ergriffen haben, und hoffe auf eine Fortsetzung im kommenden Jahr“, merkt der Geschäftsführer.

Berufsförderungswerk Leipzig: Pressestelle/G. Bisognin-Nechwatal •
Tel.: 03 41/91 75-120 • presse@bfw-leipzig.de